

Lernorte in unserer Hauptstadt: historische Gebäude, Denkmäler und Monumente entdecken

6P1 - LTB



Der Hauptbahnhof

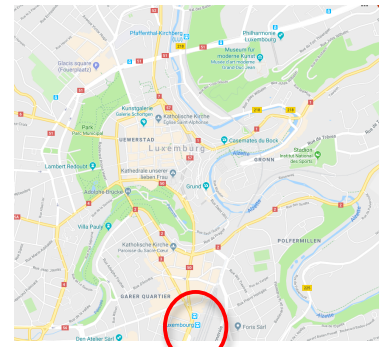
Der Hauptbahnhof befindet sich „Place de la Gare“.

Errichtet wurde er 1859 zum Transport von Personen und Waren im In-und Ausland.

Gebaut wurde er nach Plänen der Architekten Rüdell, Jüsgen und Scheuffel.

Als Material wurde anfangs Holz, dann Stein benutzt.

Die Decke der Halle wurde neu hergestellt im Jahre 1994.



The central station is located at "Place de la Gare".

It was built in 1859 to transport people and goods at home and abroad.

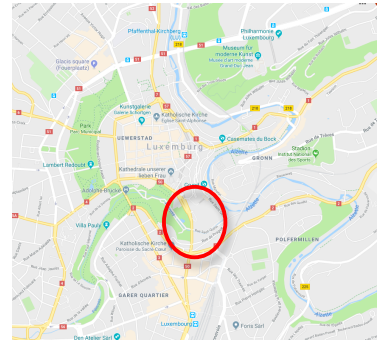
It was built according to the plans of the architects Rüdell, Jüsgen and Scheuffel.

The material used was initially wood, then stone.

The ceiling of the hall was newly built in 1994.



Die Viadukt-Brücke



Die Viadukt-Brücke auch "Passerelle" oder „Alte Brücke“ genannt, verbindet das Bahnhofsviertel mit der Oberstadt.

Die Errichtung dauerte von 1859 bis 1861.

Die Brücke ist 45m hoch, 290m lang und führt über das Petrusstal.

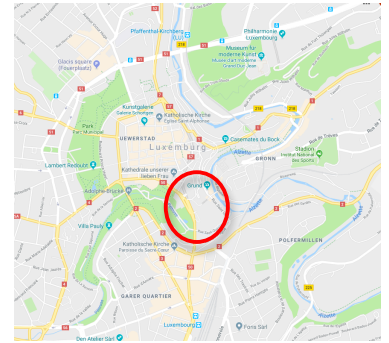


The viaduct bridge, also called "Passerelle" or "Old Bridge", connects the station district with the upper town.

The construction lasted from 1859 to 1861.

The bridge is 45m high, 290m long and leads over the Petrus valley.

Nationaldenkmal der Solidarität



- Der Kanonenhügel befindet sich auf dem Plateau Saint-Esprit.
- Das Denkmal wurde zum Gedenken an die Toten im 2. Weltkrieg und zur Erinnerung an den Widerstand der Luxemburger gegen die Nazis errichtet.
- Vor dem Denkmal brennt ein ewiges Feuer.



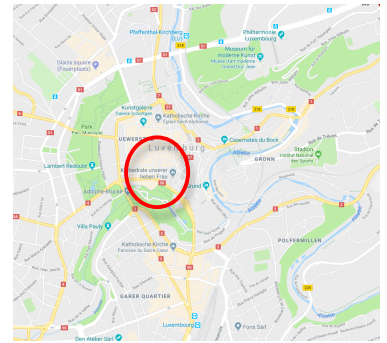
The Cannon Hill is located on the Saint-Esprit plateau.

The monument was erected in memory of the dead in the 2nd World War and in memory of the resistance of the Luxembourgers against the Nazis.

An eternal fire burns before the monument.

Kathedrale Notre-Dame

Die Kathedrale Notre-Dame befindet sich Boulevard Roosevelt- Rue Notre-Dame.



Die Kathedrale "Notre Dame von Luxemburg" wurde als Kirche zwischen 1613 und 1612 von den Jesuiten errichtet. Seit 1794 befindet sich dort die Statue der Trösterin der Betrübten, die 1870 zur Kathedrale erhoben wurde.

Besonders hervorzuheben sind eine reich verzierte Chorschranke aus Albaster, Säulen mit Rankverzierungen, Fenster aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

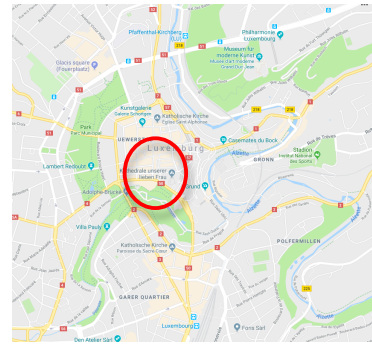


The Notre-Dame Cathedral is located on Boulevard Roosevelt - Rue Notre-Dame.

The Cathedral "Notre Dame of Luxembourg" was built as a church between 1613 and 1612 by the Jesuits. Since 1794, the statue of the Comforter of the Afflicted has been there, which was raised to the status of a cathedral in 1870.

Particularly noteworthy are a richly decorated choir screen made of alabaster, columns with tendril decorations, windows from the 19th and 20th centuries.

Petruss Kasematten



Der Eingang zu den Petrus Kasematten befindet sich „Place de la Constitution“.

Die Kasematten wurden zur Verteidigung der Festung im Krieg gebaut.

1644 wurden die Kasematten errichtet.

Es sind 23 km lange unterirdische Galerien.

1994 wurden die Kasematten von der UNESCO in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen.



The entrance to the Petrus Casemates is in „Place de la Constitution“.

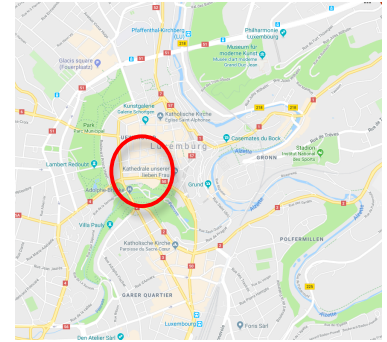
The casemates were built to defend the fortress during the war.

The casemates were built in 1644.

They are 23 km long underground galleries.

In 1994 the casemates were included in the UNESCO list of World Heritage Sites.

Gëlle Fra - Goldene Frau



Auf dem Platz de la Constitution befindet sich diese Statue.

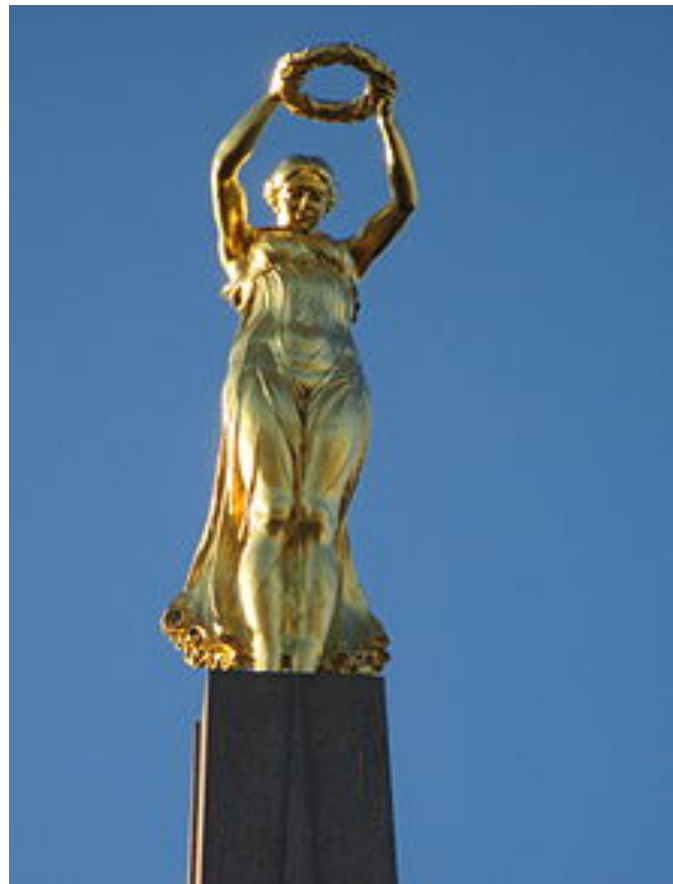
Die Statue wurde zum Gedenken an die im 1. Weltkrieg gefallenen Luxemburger Soldaten errichtet.

Es ist ein Symbol für Freiheit und Widerstand des Luxemburges Volkes.

Es ist eine Frauengestalt aus Gold auf einem Steinobelisk.

Errichtet wurde sie im Jahre 1923.

Die "Gëlle Fra" ist 25m hoch.



This statue is located in the square de la Constitution.

The statue was built in memory of the of fallen Luxembourg soldiers.

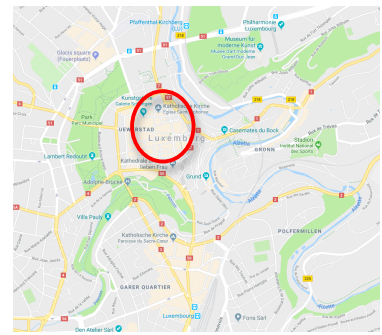
It is a symbol of freedom and resistance of the Luxembourg people.

It is a female figure of gold on a stone obelisk.

It was erected in 1923.

The "Gëlle Fra" is 25m high.

Das Rathaus



Das Rathaus oder Gemeindehaus befindet sich in der Stadt Luxemburg am Wilhelmsplatz, Place Guilaume II.

Im Gebäude befinden sich die Stadtverwaltung und der Sitzungssaal des Gemeinderates.

Das Gebäude wurde zwischen 1830 und 1838 errichtet.

Als Baumaterial wurden die Steine des alten Franziskanerklosters genutzt.

1931 wurden zu beiden Seiten der Freitreppe bronzene Löwen aufgestellt.



The City Hall or Town Hall is located in the city of Luxembourg at the Wilhelmsplatz, Place Guilaume II.

The building houses the city administration and the meeting room of the municipal council.

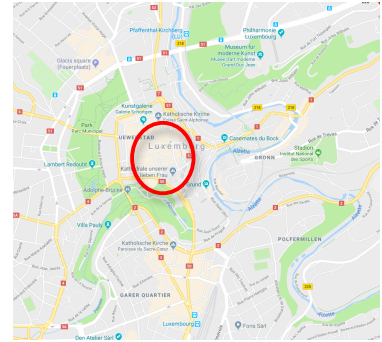
The building was constructed between 1830 and 1838.

The stones of the old Franciscan monastery were used as building material.

In 1931 bronze lions were placed on both sides of the outside staircase.

Place Guillaume

"De Knuedler"



Auf dem Wilhelmsplatz gibt es eine Menge Märkte, Freilichtkonzerte und Feste. Dort befinden sich auch das Gemeindehaus, das Touristenbüro und das Reiterstandbild Wilhelm II.

Seit Mitte des 13. Jahrhundert gibt es den Wilhelmsplatz, benannt nach Wilhelm II, dem ehemaligen Großherzog unseres Landes und König der Niederlande.

Der Name "Knuedeler" kommt von dem Knoten des Gürtels der Mönche.

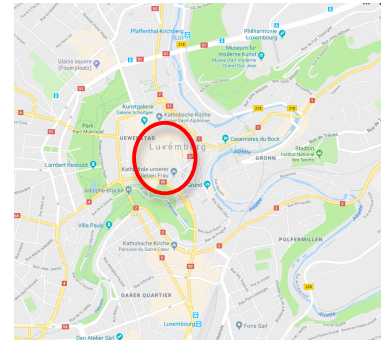


On the Wilhelmsplatz there are a lot of markets, open air concerts and festivals. There you can also find the community hall, the tourist office and the equestrian statue of Wilhelm II.

Since the middle of the 13th century there is the Wilhelmsplatz, named after Wilhelm II, the former Grand Duke of our country and King of the Netherlands.

The name "Knuedeler" comes from the knot in the belt of the monks.

Die Place d'Armes



- Die „Place d’Armes“ befindet sich nahe Hamilius und dem Stadt-Palast, dem „Cercle Municipal“.
- Es ist der Paradeplatz und Zentrum der Stadt.
- Es ist ein gepflasterter Platz in Form eines Karrees.
- Angelegt wurde dieser Platz im Jahre 1671 und gebaut wurde er auf Anordnung des Gouverneurs Charles de Landas und Ludwigs XIV.
- Pflastersteine und Lindenbäume verzieren den Platz.
- Die „Place d’Armes“ wird auf Luxemburgisch "Plëss" genannt. Es stehen dort Denkmäler zu Ehren luxemburgischer Dichter Edmond de la Fontaine und Michel Lenz.

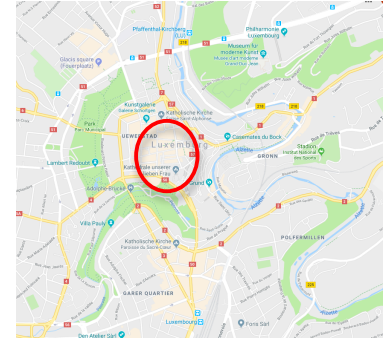


The "Place d'Armes" is located near Hamilius and the city palace, the "Cercle Municipal". It is the parade ground and centre of the city.

It is a paved square in the shape of a square. It was laid out in 1671 and built by order of the Governor Charles de Landas and Louis XIV. Cobblestones and lime trees decorate the square.

The "Place d'Armes" is called "Plëss" in Luxembourgish. There are monuments in honour of Luxembourg poets Edmond de la Fontaine and Michel Lenz.

Palais Grand-Ducal



Das ist der Großherzogliche Palast.

Er befindet sich am „Krautmaart“, Marché-aux-herbes.

Es ist die Stadtresidenz der großherzoglichen Familie.

Seit 1890 wird das Gebäude als Palast genutzt.

Während der Sommermonate kann man den Palast besichtigen.



This is the Grand Ducal Palace.

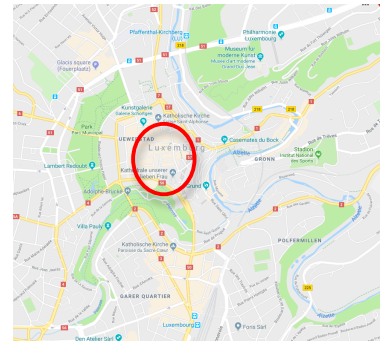
It's on the "Krautmaart", Marché-aux-herbes.

It is the city residence of the Grand Ducal family.

Since 1890 the building has been used as a palace.

During the summer months you can visit the palace.

Großherzogin Charlotte



Dies hier ist die Statue von
Großherzogin Charlotte (1919-1964).

Die Statue befindet sich „Place Clairefontaine“
zwischen Kathedrale und Regierungsviertel.

Der rechte Arm ist zum Himmel geöffnet und scheint
die Menschen zu begrüßen.

Das Monument stellt eine Statue auf einem hohen
Sockel dar.

Errichtet wurde sie im
Jahre 1990. Als Material
wurde Bronze benutzt.



This is the statue of Grand Duchess Charlotte (1919-1964).

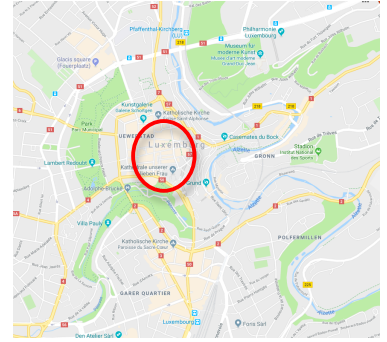
The statue is located "Place Clairefontaine" between the cathedral and the government district.

The right arm is open to the sky and seems to welcome the people.

The monument represents a statue on a high pedestal.

It was erected in 1990 using bronze as a material.

Panorama- Aufzug „Pfaffenthal“



Der Haupteingang mit Aussichtsturm befindet sich im Park „Pescatore“ Pfaffenthal.

Der neue gläserne Aufzug verbindet den im oberen Stadtzentrum gelegenen Park “Pescatore“ mit dem Viertel „Pfaffenthal“ .

Nach 6 Jahren Bauzeit wurde der Aufzug am 20. Juli 2016 eröffnet.

Der neue Aufzug besteht aus Glas und hat einen Höhenunterschied von 71 Metern.

Die Fahrt in der Glaskabine bietet einzigartige Panoramaaussichten und ist sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer geeignet. Die Benutzung ist kostenlos.



The main entrance with observation tower is located in the park "Pescatore" Pfaffenthal.

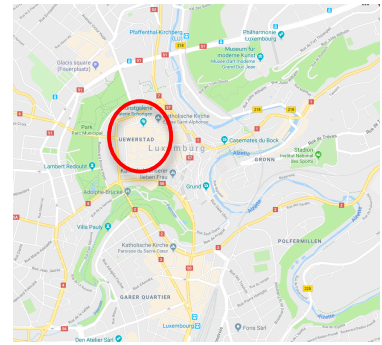
The new glass elevator connects the park "Pescatore" in the upper city center with the quarter "Pfaffenthal".

After 6 years of construction time, the elevator was opened on July 20, 2016.

The new elevator is made of glass and has a height difference of 71 meters.

The ride in the glass cabin offers unique panoramic views and is suitable for both pedestrians and cyclists. The use is free of charge.

Rote-Brücke



Die Rote-Brücke führt von Pfaffenthal bis Kirchberg.

Über die Rote-Brücke fahren Autos, Lastwagen, Busse und die Tram.

Die Rote-Brücke ist 335 m lang.

Im Februar 1933 wurde die Rote-Brücke gebaut.



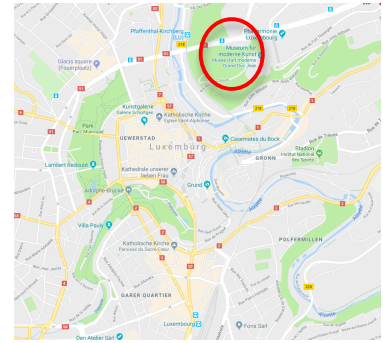
The Red Bridge runs from Pfaffenthal to Kirchberg.

Cars, trucks, busses and the tram go over the Rote-Brücke.

The Red Bridge is 335 m long.

The Red Bridge was built in February 1933.

Musée d'Art Moderne Grand- Duc Jean



Das Museum befindet sich im Park „Dräi Eechelen“ auf dem Kirchberg-Plateau in Luxemburg Stadt.

Es ist ein Museum für zeitgenössische Kunst mit einer Sammlung mit mehr als 200 Werken von mehr als 100 Künstlern.

Erbaut wurde es am 1.7.2006.

Der Bau des 88 Millionen Euro teuren Museums wurde durch einen Gerichtsprozess nochmals verzögert, so dass die Arbeiten erst 2006 abgeschlossen waren.

Der Architekt Pei schaffte große Räume in Verbindung mit Glas und Kalkstein Magny Doré.

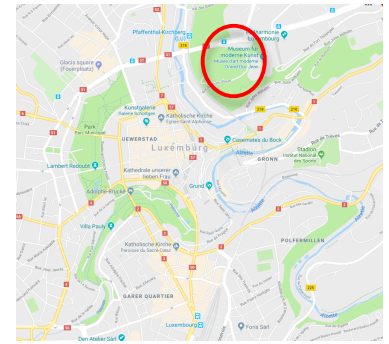
Der Architekt ist ein Ieoh Ming Pei weshalb das Museum im Volksmund auch als „Pei-Musée“ bekannt ist.

The museum is located in the park "Dräi Eechelen" on the Kirchberg plateau in Luxembourg City. It is a museum of contemporary art with a collection of more than 200 works by more than 100 artists.



It was built on 1.7.2006. The construction of the 88 million Euro museum was again delayed by a court case, so that the works were only completed in 2006. The architect Pei created large rooms in combination with glass and limestone Magny Doré. The architect is an Ieoh Ming Pei, which is why the museum is popularly known as the "Pei-Musée".

Drei Eicheln-Fort Thüngen



Das Gebäude mit den drei Eicheln befindet sich im Park „Dräi Eechelen“.

Es ist Bestandteil der Festungsanlage der Stadt Luxemburg und wurde zur Verteidigung errichtet. Dies war im 1732. 1836 wurde das Fort von den Preußen erweitert und 1860 nochmals verstärkt.

Heute ist es Bestandteil der Festungsmuseums Luxemburgs.



The building with the three acorns is located in the park "Dräi Eechelen".

It is part of the fortifications of the city of Luxembourg and was built for defence. This was in 1732.

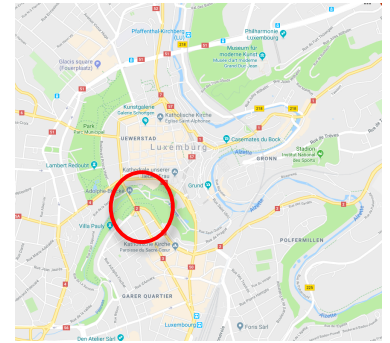
In 1836 the fort was extended by the Prussians and

1860 again reinforced.

Today it is part of the Fortress Museum of Luxembourg.

Die Adolphe Brücke

"Nei Bréck"



Die Adolphe Brücke führt über des Petrusstal.

Die Brücke verbindet die Altstadt mit dem Bahnhofsviertel.

Fußgänger und Autos benutzen die Brücke zur Überfahrt.

Die Brücke wurde nach dem Großherzog Adolphe benannt.

Es ist eine Steinbogenbrücke mit einer Gesamtlänge von 153m.

Erbaut wurde sie um 1900 bis 1903.

Von 2014 bis 2017 wurde die Brücke saniert.

2015 wurde eine zweite Ebene für den Radverkehr und die Fußgänger unterhalb der Fahrbahn gebaut.



The Adolphe Bridge crosses the Petrus Valley. The bridge connects the old town with the station district. Pedestrians and cars use the bridge for crossing.

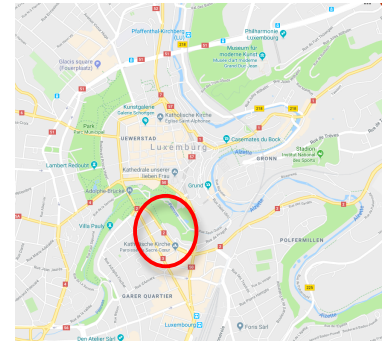
The bridge was named after Grand Duke Adolphe.

It is a stone arch bridge with a total length of 153m. It was built around 1900 until 1903.

From 2014 to 2017 the bridge was renovated.

In 2015 a second level was built underneath the roadway for bicycle traffic and pedestrians.

Spuerkees



Das Gebäude befindet sich bei dem Musée de la Banque auf der Place de Metz.

Die „Spuerkees“ wurde im Jahre 1856 gegründet und ist ein Finanzinstitut, das von einem einzigen Aktionär, dem luxemburgischen Staat gehalten wird.

Das Bankgebäude ähnelt den Gebäuden der französischen Renaissance. Das auffälligste Element ist der 46m hohe Turm.

Man begann 1910 mit den Bauarbeiten und 1913 wurde das Staatssparkassengebäude fertig gestellt.

Der Architekt hieß Jean-Pierre Koenig.

Das Leitmotiv der Bank heißt „Aert Liewen. Är Bank“.



The building is located next to the Musée de la Banque on the Place de Metz.

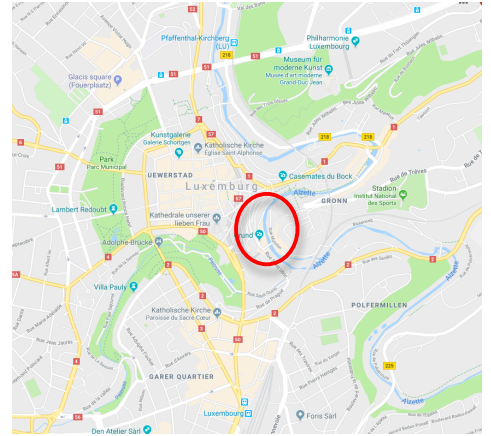
Founded in 1856, the "Spuerkees" is a financial institution held by a single shareholder, the Luxembourg State.

The bank building resembles the buildings of the French Renaissance. The most striking element is the 46m high tower. Construction work began in 1910 and the State Savings Bank building was completed in 1913. The name of the architect was Jean-Pierre Koenig.

The leitmotif of the bank is called "Aert Liewen. Är Bank".

Melusina

Der Legende nach verschwand Graf Siegfrieds Frau Melusina für immer, nachdem dieser sie in der Badewanne gesehen und damit ihr Geheimnis – sie war halb Frau, halb Fisch – entdeckt hatte.



Mit der lilafarbenen Melusina-Statue wurde ab Oktober 2015 im Viertel Grund an diese Geschichte erinnert.



Legend has it that Count Siegfried's wife Melusina disappeared forever after he saw her in the bathtub and thus discovered her secret - she was half woman, half fish.

The purple-coloured Melusina statue was placed in the Grund district from October 2015 to commemorate this story.

